

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

94

Wien, am 1. April 1933

Leopold Happisch-Bürger der Stadt Wien.

Der Gemeinderat der Stadt Wien hat gestern beschlossen, den Obmann der Ortsgruppe Wien des Touristenvereines "Die Naturfreunde" und Vizepräsidenten des Gesamtvereines "Die Naturfreunde", Leopold Happisch, anlässlich seines siebenzigsten Geburtstages in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die österreichische Alpinistik und seiner hervorragenden journalistischen Tätigkeit zur Verbreitung des alpinistischen Gedankens in der Bevölkerung zum Bürger der Stadt Wien zu ernennen.

Der neue Bürger wurde am 1. April 1863 als Sohn eines kleinen Postbeamten in Wien, Neulerchenfeld, geboren. Dort besuchte er die vierklassige Volksschule und absolvierte zwei Jahre lang das Gymnasium. Da die schlechten finanziellen Verhältnisse des Vaterhauses das Weiterstudieren unmöglich machten, trat Happisch im Jahre 1877 als Lehrling in eine Buchdruckerei ein. Nach fünfjähriger Lehrzeit wurde er im Frühjahr 1882 freigesprochen und arbeitete von da an ununterbrochen als Buchdrucker, bis er im Jahre 1900 Redakteur der Zeitschrift "Der Naturfreund" wurde.

Im Jahre 1895 gründete Happisch mit dem verstorbenen Lehrer Schmiedl und dem Metallarbeiter Rohrauer den Touristenverein "Die Naturfreunde". Die Bewegung hat heute in allen Kulturstaaten Europas und Amerikas ihre Gruppen; 420 Schutzhäuser in aller Welt zeugen von der Wirksamkeit dieser Arbeit. Vor allem aber hat Happisch als Schriftleiter des "Naturfreund" eine alpinistische Zeitung geschaffen, die als die grösste in deutscher Sprache erscheinende Fachzeitung gilt. Der neue Bürger war vom 4. Mai 1919 bis 24. April 1932 Mitglied der Bezirksvertretung Fünfhaus.

.....

Dreitausend Führungen im Wiener Uhrenmuseum.

Seit der am 4. Mai 1917 erfolgten Gründung des Uhren-Museums der Stadt Wien am Schulhof hält dessen Direktor Kaftan an jedem Besuchstag unentgeltliche Führungsvorträge. Am letzten Donnerstag fand nun die dreitausendste Führung statt, an der Bürgermeister Seitz, amtsführender Stadtrat Honay und eine Reihe von Gemeindefunktionären teilnahmen. Nach Beendigung der Führung dankte der Bürgermeister Direktor Kaftan für seine so erfolgreiche Arbeit, durch die das Uhren-Museum der Stadt Wien zu einer auch im Ausland überaus geschätzten Einrichtung wurde. Die dreitausend Führungsvorträge wurde insgesamt von 35.752 Personen besucht.

.....

Pensionierung eines leitenden Magistratsbeamten.

Der Wiener Stadtsenat hat in seiner letzten Sitzung den Obermagistratsrat Franz Reutterer auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Anlässlich der Pensionierung hat der Wiener Gemeinderat Obermagistratsrat Reutterer seine Anerkennung ausgesprochen. Obermagistratsrat Reutterer ist im Jahre 1900 in der Dienst der Gemeinde Wien getreten und nach Dienstleistung in verschiedenen Abteilungen der Magistrats-Abteilung, die mit administrativen Grundangelegenheiten, der Verwaltung von Amts- und Schulhäusern und Konzessionen der Gemeinde Wien betraut ist, zugeteilt worden. Im Jahre 1927 ist Obermagistratsrat Reutterer, der wiederholt ausgezeichnet worden ist, zum Vorstand dieser Abteilung bestellt worden.

.....